



6. Geschäftsbericht zum Geschäftsjahr 2019

Vorstand

Im Jahr 2019 traf sich der Vorstand unter der Leitung von Frank Hoogland zu zwei Sitzungen. Es wurden 14 Themen besprochen und entsprechend protokolliert.

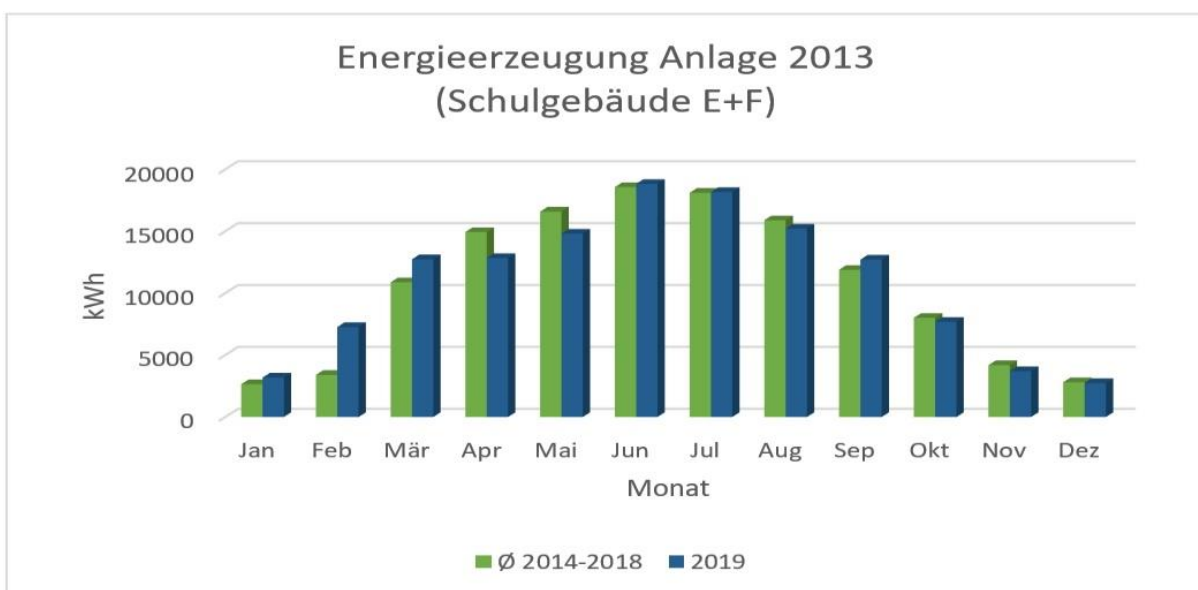
Hier einige Punkte:

- Abklärungen zur Optimierung der Ertragslage (Einmalvergütung, Eigenverbrauch)
- Finanzstrategie
- Ideen für weitere Projekte
- Solarstrom-Verkaufsaktion
- Organisation der jährlichen Inspektion
- Wechselrichterstörungen bei starken Niederschlägen
- Überarbeitung Webseite

Bruno Lampart hat seine Demission auf die 5. GV 2019 als Kassier eingereicht. Als Gründungsmitglied hat er von Beginn weg die Finanzen vorbildlich unter Kontrolle gehabt. Es gebührt ihm ein grosser Dank für sein kollegiales Wirken im Vorstand unserer Energie Genossenschaft.

Als Nachfolger konnte mit Martin Burri ein kompetenter Fachmann in den Vorstand gewählt werden.

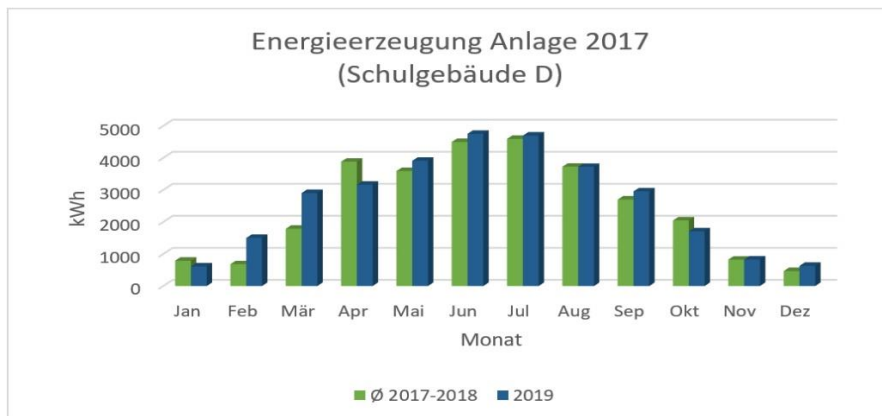
Stromproduktion der PV-Anlage (120 kWp) auf Schulhaus Trakt E+F



In den Monaten Februar, März und September lag die produzierte Solarstrommenge erheblich über dem Durchschnitt der Vorjahre. Erneut haben wir auch in den Sommermonaten durch die schönen und heissen

Tage einen hohen Ertrag erreicht. Die totale AC-Produktion betrug 132'543 kWh, dies entspricht einer Stromerzeugung für 29 Haushaltungen.

Stromproduktion der PV-Anlage (30 kWp) auf Schulhaus Trakt D



Im Jahr 2019 produzierten wir mit dieser PV-Anlage 30'890 kWh.
6'286 kWh wurden gemäss Vergütung der CKW zurück ins Stromnetz gespiesen,
24'604 kWh sind als Eigenverbrauch beim Schulhaus Trakt D benützt worden, was einem extrem guten Eigenverbrauchsanteil von 79 % entspricht.
Dieser Solarstrombezug der Gemeinde Buttisholz wird zum Tarif der CKW plus Aufrundung auf nächst höheren Rappen an die Energiegenossenschaft vergütet. (2019: 20 Rp/kWh)

Ertragslage

Der zurück gespiesene Solarstrompreis an die CKW betrug im Durchschnitt noch magere 7.05 Rp/kWh (inklusive Vergütung für Herkunftsnachweis).
Ziel ist es, auch für die 1. PV-Anlage (Trakt E+F) den Eigenverbrauch für weitere Schulgebäude möglich zu machen. Durch das neu entstandene Modell ZEV (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch, ehemals EVG) ist auch vom Netzbetreiber CKW her die Grundlage dafür geschaffen.
Für die Realisierung werden 2020 die vertraglichen Bedingungen mit der Gemeinde, der CKW und der EGB ausgehandelt. Die Umsetzung auf ZEV kann aufgrund noch bestehender Verbindlichkeiten erst ab 2021 erfolgen.

Einmalvergütung

Die Einmalvergütungen für die beiden PV-Anlagen «2013» (120 kWp) auf Schulhaus Trakt E+F und «2017» (30 kWp) auf Schulhaus Trakt D sind mit total Fr. 112'672.00 von Swissgrid ausbezahlt worden.

Stromlieferungsvertrag 2016 mit der GAB-Genossenschaft bezüglich Ladestation GAB Elektroauto

Da die Solarstrom-Lieferung aus der 2. PV-Anlage erfolgen sollte und die administrative Abwicklung erst später klar war, ist der Vertrag im Jahr 2019 unterschrieben und umgesetzt worden. Die verbrauchten Kilowattstunden an der Ladesäule werden mit Solarstromzertifikaten der EGB bestückt und abgerechnet.

Technische Wartung

Die jährliche Inspektion wurde am 02. November 2019 durch Franz Schmid und Markus Kopp durchgeführt. Als Unterstützung haben sich auch Martin Burri und Richi Bütler zur Verfügung gestellt, vielen Dank. Die Inspektion wurde mit einem kurzen Protokoll und zwei überarbeiteten Checklisten sauber dokumentiert.

Es wurden fünf leichte Mängel an den PV-Anlagen festgestellt, die unmittelbar behoben werden konnten. Eine Reinigung der PV-Module erscheint nicht notwendig, da sie bei starken Niederschlägen genügend gereinigt werden.

Die Inspektion der Absturzsicherungen und der PSAgA (Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz) wird jeweils durch die externe Firma **ASMOTECH** ausgeführt. Das Inspektions-Intervall wurde auf 2 Jahre festgelegt. Nächster Termin ist 2021.

Fernwartung/Wechselrichter-Störung

Die täglichen Überwachungsmails zeigten einige Male Probleme bei Wechselrichtern der ersten Anlage «2013» an.

Ab und zu, meist nach starken Niederschlägen, fällt bei einzelnen Abgängen die Sicherung raus, welche einfach wieder rückgestellt werden können.

Im Mai zeigte sich beim Wechselrichter Nr. 3 ein sogenannter Boosterfehler, welcher durch eine Drittfirma professionell behoben werden musste. Die Garantie ist leider ausgelaufen, die Reparatur kostete Fr. 750.-. Diese werkseitige Schwachstelle sollte damit bei diesem Wechselrichter endgültig behoben sein.

In November zeigten sich feuchtigkeitsempfindliche Verbindungskabel zum Wechselrichter Nr. 7. Die Kabel wurden von der Ersteller-Firma Sigmatic in Kulanz ersetzt.

Webseite

Die Webseite der EGB wurde leicht umstrukturiert und aktualisiert. Auch auf eine saubere Darstellung bei Mobile-Geräten wurde Wert gelegt. Besten Dank an Thomas Windschnurer für die Errichtung der Seite und die Schulung von ausgewählten Vorstandsmitgliedern, damit der Inhalt der Webseite nun durch diese autonom und einfach aktualisiert werden kann.

Ausblick und Schlusswort

Wir sind sehr erfreut, dass im Jahr 2019 die Einmalvergütungen für die beide Anlagen ausbezahlt worden sind. Das jahrelange Warten hat sich gelohnt und ist jetzt beendet. Die Kapitalposition der EGB hat sich damit massiv verbessert und wir möchten jetzt, zum ersten Mal seit der Gründung, an der 6.GV eine Dividendenauszahlung zum Vorschlag bringen.

Nach heutigem Wissensstand können wir feststellen, dass die Corona-bedingten Strompreissenkungen der EGB wehtun werden. Wir werden uns zukünftig noch mehr auf Eigenverbrauch ausrichten, um die Abhängigkeit vom Strommarkt zu verringern.

Buttisholz, Juni 2020